

**Beschluss der Landessynode zu TOP 2
Bericht des Landesbischofs -
„Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden“ (Mt 5,4)**

Die Landessynode hat am 20. November 2020 beschlossen:

Die Landessynode dankt dem Landesbischof für seinen berührenden, theologisch fundierten und geistlichen Bericht. Sie bittet darum, den Bericht in geeigneter Weise zu verbreiten und in den Kirchengemeinden und Kirchenkreisen zu diskutieren.

Die Landessynode unterstreicht, dass uns die Coronakrise als Bußruf erreicht und uns die Verletzbarkeit und Unverfügbarkeit des Lebens vor Augen führt. Im Leiden begegnet uns Christus, der selbst gelitten hat.

Die Landessynode macht sich die Anregungen, stärker eine seelsorgerliche und besuchende Kirche zu sein, zu eigen. Sie bittet um Weiterarbeit an der Frage, wie wir zukünftig Kirche sein wollen und wie auch die anderen kirchlichen Aufgaben im Miteinander von Haupt- und Ehrenamt zukünftig gestaltet werden sollen. Die Landessynode regt an, auf allen Ebenen der Landeskirche die theologischen und ekklesiologischen Grundfragen über den weiteren Weg unserer Kirche zu bedenken. In diesem Zusammenhang bittet die Landessynode darum, das begonnene Gespräch über das Sakrament des Abendmahls auch im Kontext der Ökumene fortzuführen.